

Habt ihr Erfahrungen mit Echinacin bzw. Echinacea?

Post by "Angelika" of Nov 1st 2014, 7:55 pm

Man weiß eigentlich nicht wirklich welche Substanzen da genau so stark wirken. Einerseits wird die Wirkung Methylglyoxal zugeschrieben und mit der Höhe des Gehaltes auch der Preis bestimmt, doch hat man inzwischen herausgefunden, dass der Honig auch dann wirkt, wenn man das MG herausholt. Also dürfte MG nur eine Begleiterscheinung von aktiven Eiweiß mit Zucker sein. MG ist ja auch die Vorstufe für AGEs und diesbezüglich sogar etwas im Verruf.

Generell scheinen die stärker wirksamen Honige eher jene zu sein, die durchaus würziger schmecken. Ja, vielleicht auch auch deftig.

Das typische Gegenbeispiel wäre der Akazienhonig: sehr hell und eigentlich sogar blumig im Geschmack.

Achtung, nicht dass du einen Preisschock bekommst. Das ist so ein stark wirksamer Honig: <http://shop.neuseeland-haus.de...-550-umf-25-250g-920.html>

Diesen ganz starken gibt es noch nicht so lange. Davor nahm ich vor vielen Jahren einen +400 glaube ich. Ist so lange her, dass ich mich nicht erinnere. Hält wirklich super gut und ich gab einfach nur ein oder zwei Löffel.

Dort wird auch ein bißchen der Unterschied erklärt - soweit bekannt:

Quote

Die positiven Eigenschaften von Honig sind schon 1550 vor Christus von den alten Ägyptern erkannt worden. „**Normaler**“ **Honig enthält Wasserstoffperoxid**, ein Stoff, der dadurch entsteht, dass die Bienen den Pollen nach der "Ernte" mit dem Speichel das Enzym Glucose Oxidase beimischen. Es wird bei der Auflösung des Honigs in Flüssigkeiten wie Wasser (oder Körperflüssigkeiten) freigesetzt.

Honig, der überwiegend aus Manuka gewonnen wird, enthält daneben aber eine Vielzahl von teilweise noch unbekanntem Inhaltsstoffen, die erst in

jüngerer Zeit erforscht werden konnten. An der Universität in Dresden wurden Forschungen mit Manukahonig unseres Lieferanten Manuka Health durchgeführt, die zu erstaunlichen Ergebnissen führten.